

# AUFNAHME AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

---

Information der Klasse 4 der Grundschule Langeln  
im Schuljahr 2026 / 2027

# Die Grundschulzeit ist zu Ende – und nun?

Fachraumprinzip

neue und ältere  
Mitschüler

neue Schule

mehr  
Hausaufgaben

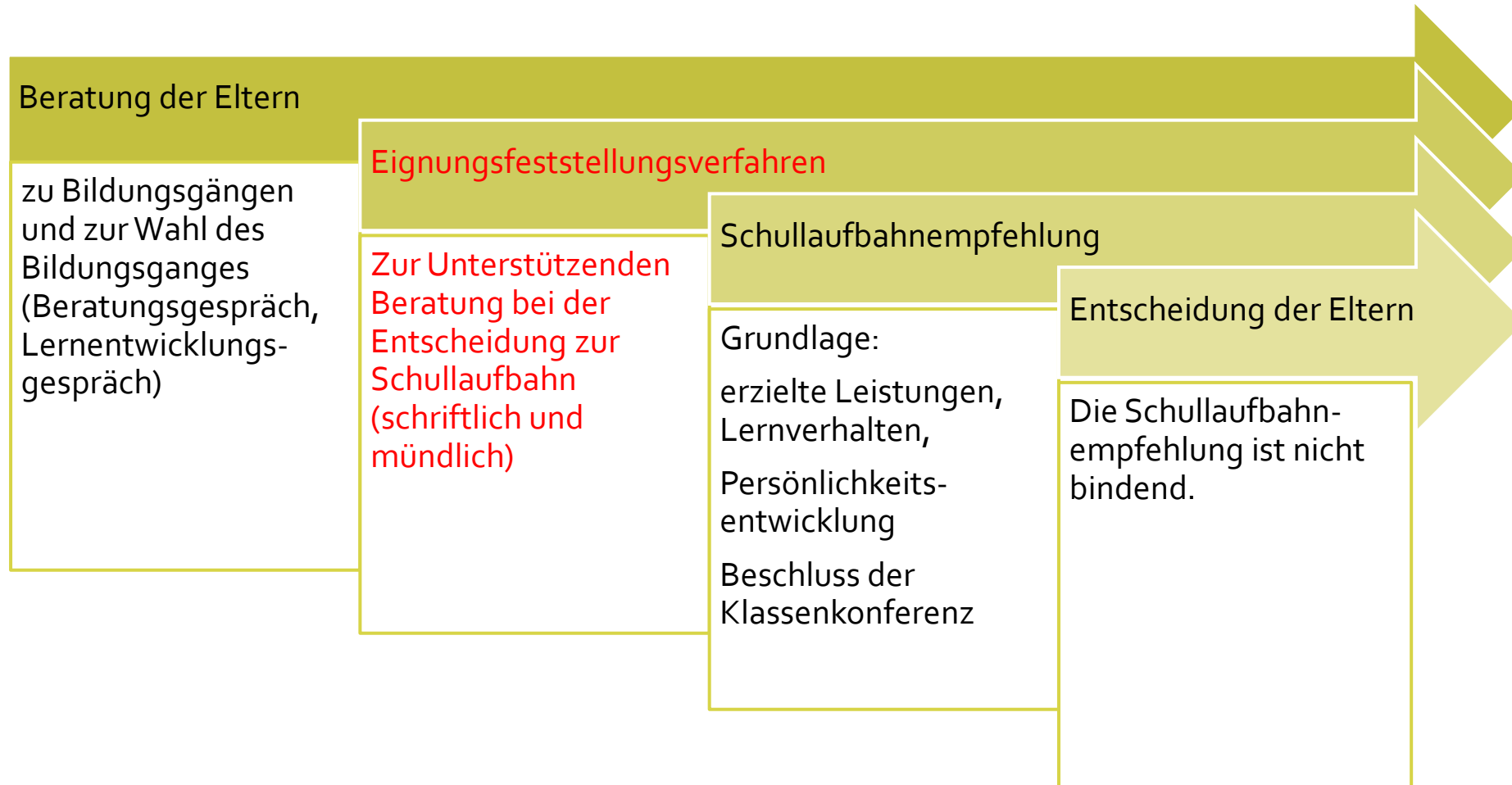
längerer  
Schulweg

neue Lehrer

neue  
Unterrichtsfächer

höhere  
Anforderungen

# Verfahren zur Aufnahme in den 5. Schuljahrgang an den weiterführenden Schulen



## Terminplan 2026 / 2027 - inklusive Eignungsfeststellungsverfahren (EFV)

- 2. Halbjahr Klasse 3 Thematische Elternversammlung zu den Möglichkeiten der weiterführenden Schulen sowie zum Eignungsfeststellungsverfahren
- bis 31.08.2026 Abfrage zur Wahl der weiterführenden Schulform durch die Grundschule (Vorläufige Entscheidung der Eltern – nicht verbindlich) – Anlage 1c, Punkt 1
- bis 11.09.2026 Rückmeldung der Grundschulen an die Personensorgeberechtigten zur voraussichtlichen Empfehlung (nicht verbindlich) – Anlage 1c, Punkt 2
- bis 18.09.2026 Rückmeldung zur Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren durch die Personensorgeberechtigten - Anlage 1c, Punkt 3

(Die Teilnahme am Eignungsfeststellungsverfahren ist freiwillig!)

# Termine Eingungsfeststellung

- 18.09.2026 - Anmeldung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler durch die Grundschule an das Landesschulamt
- 29.09.2026 – Deutsch (schriftlich in der zuständigen Grundschule – 45 min)
- 01.10.2026 – Mathematik (schriftlich an der zuständigen Grundschule – 45 min)
- 07.11.2026 – mündliche Eignungsfeststellung am Standortgymnasium (pro Fach 45 min)
- Anschließend: Information der Personensorgeberechtigten zu den Ergebnissen (erfolgt nur bei Teilnahme am mündlichen Teil!)

# Terminplan 2026 / 2027

- bis 18.01.2027 Erstellung der Schullaufbahneempfehlungen durch die Klassenleitung + Beschluss durch die Klassenkonferenz
- bis 29.01.2027 Individuelle Beratung der Personensorgeberechtigten zur weiteren Schullaufbahn
- 29.01.2027 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, der Schullaufbahneempfehlung sowie des Formulars für die Schullaufbahnerklärung
- 08.02.2026 Abgabe der Schullaufbahnerklärung durch die Sorgeberechtigten **an der derzeit besuchten Grundschule**
- anschließend Übersenden des Originals der Schullaufbahnerklärung durch die Grundschule an das Landesverwaltungsamt
- ca. Mai 2027 Zuordnung der Schülerinnen und Schüler in die Sekundarschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien durch die Schulträger (schriftliche Mitteilung an die Sorgeberechtigten mit Einladung zum Elternabend erfolgt ab Mai)

# Formulare

Schriftliche Schullaufbahneempfehlung,  
wenn ein Lernentwicklungsgespräch  
stattgefunden hat.

## Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1a  
(zu Nummer 1.1 Satz 2)

Name der Schule und Schulort

### Schullaufbahneempfehlung

für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang

für die Schülerin / für den Schüler

Familienname, Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Schuljahr: \_\_\_\_\_

#### 1. Beratungsgespräch

Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorge berechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wurde mit den Personensorgeberechtigten in einem Lernentwicklungsgespräch am \_\_\_\_\_ erörtert. Das Protokoll liegt in der Schule vor.

#### 2. Empfehlung

Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1. ☐ eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

| Sekundarschule           | Gemeinschafts-<br>schule | Integrierte<br>Gesamtschule | Kooperative<br>Gesamtschule<br>Sekundarschulzweig |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/>                          |

BAS87A

Anlage 1a / Seite 1

## Aufnahme an weiterführenden Schulen

2. ☐ eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

| Gymnasium                | Gemeinschafts-<br>schule | Integrierte<br>Gesamtschule | Kooperative<br>Gesamtschule<br>Gymnasialzweig |
|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/>                      |

Diese Empfehlung wurde von der Klassenkonferenz am \_\_\_\_\_ beschlossen.

Bei oben genannter Schülerin/bei oben genanntem Schüler wurde ein sonderpädagogischer

Förderbedarf im \_\_\_\_\_ festgestellt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Schulleiterin/Schulleiter

Schulstempel

Klassenlehrerin/Klassenlehrer

BAS87A

Anlage 1a / Seite 2

# Formulare

Schriftliche Schullaufbahnpfempfehlung  
mit Hinweisen zur  
Kompetenzentwicklung (Anlage 1b),  
sofern kein Lernentwicklungsgespräch  
stattgefunden hat

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 1b  
(zu Nummer 1.1 Satz 3)

Name der Schule und Schulort

Schullaufbahnpfempfehlung  
für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang  
für die Schülerin/für den Schüler

Familienname, Vorname: 

geboren am: 

Klasse: 

Schuljahr:

1. Beratungsgespräch

Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorgeberechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wird in der umsichtigen Kompetenzeinschätzung ausgewiesen. Gern steht Ihnen die Schule zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

2. Empfehlung

Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die

1. ☐ eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.

Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

| Sekundarschule           | Gemeinschaftsschule      | Integrierte Gesamtschule | Kooperative Gesamtschule<br>Sekundarschulzweig |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>                       |

BAS87A

Anlage 1b / Seite 1

Aufnahme an weiterführenden Schulen

Rückseite zu Anlage 1b

Kompetenzeinschätzung für die Schülerin/den Schüler

| Fähigkeiten und Kompetenzen                                                              | Ausprägung   |                              |                  |         |  |  |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------------------------|------------------|---------|--|--|--|
|                                                                                          | sehr stark   | stark                        | ausw.<br>schwach | schwach |  |  |  |
| <b>Denk- und Merkfähigkeit</b>                                                           |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann Sachverhalte und Probleme erfassen und beschreiben                                  |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Bearbeitet altersgemäß komplexe Aufgaben leicht                                          |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann Gelehtes in neuen Zusammenhängen anwenden                                           |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich neue Inhalte selbständig erschließen                                           |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann argumentieren                                                                       |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann Arbeitsergebnisse präsentieren                                                      |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich rasch neue Sachverhalte einprägen                                              |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Behält Gelehtes                                                                          |              |                              |                  |         |  |  |  |
| <b>Sprach- und Kommunikationsfähigkeit</b>                                               |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Hat einen großen Wortschatz                                                              |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich mündlich leicht und angemessen artikulieren                                    |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich schriftlich gewandt und angemessen ausdrücken                                  |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann fachliche Begriffe (z. B. Wortarten) treffend einsetzen                             |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann angeeignetes Wissen themenorientiert und zusammenhängend darlegen                   |              |                              |                  |         |  |  |  |
| <b>Motivation / Belastbarkeit / Konzentration</b>                                        |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Arbeitet aus eigenem Antrieb und setzt sich selbst Ziele                                 |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Traut sich etwas zu                                                                      |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Ist anstrengungsbereit                                                                   |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich realistisch einschätzen                                                        |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Bewältigt Leistungsüberprüfungen und Belastungssituationen                               |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Arbeitet unabhängig von der Aufgabe gleichmäßig konzentriert (mindestens 20 bis 25 Min.) |              |                              |                  |         |  |  |  |
| <b>Arbeits- und Lernverhalten</b>                                                        |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Hat ein hohes Lern- und Arbeitstempo                                                     |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann selbständig arbeiten                                                                |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Ist auf den Unterricht vorbereitet                                                       |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Arbeitet sorgfältig                                                                      |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Nutzt verschiedene Arbeitstechniken                                                      |              |                              |                  |         |  |  |  |
| <b>Sozialverhalten</b>                                                                   |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Findet Kontakt zu Mitschülern                                                            |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Verhält sich angemessen                                                                  |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Beteiligt sich am Geschehen in der Gruppe                                                |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann unterschiedliche Standpunkte akzeptieren                                            |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Kann sich in die Situation anderer hineinversetzen                                       |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Ort, Datum                                                                               |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Schulleiterin/Schulleiter                                                                | Schulstempel | Klassenlehrern/Klassenlehrer |                  |         |  |  |  |
| BAS87A                                                                                   |              |                              |                  |         |  |  |  |
| Anlage 1b / Seite 3                                                                      |              |                              |                  |         |  |  |  |

# Formular

## zur Schullaufbahnerklärung

Bedingung für die Aufnahme  
an einer weiterführenden  
Schulen ist, dass das Original  
ausgefüllt unterschrieben in  
der Schule vorliegt

### Aufnahme an weiterführenden Schulen

Anlage 2  
(zu Nummer 1.4 Satz 1)

Eingangsstempel der Schule nach Rückgabe  
durch die Personensorgeberechtigten

Schulstempel<sup>1</sup>  
(Nur mit blauer Stempelfarbe)

### Schullaufbahnerklärung der/des Personensorgeberechtigten

für: \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_  
Vorname und Familienname des Kindes

(freiwillige Angabe): Telefonnummer \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund geändert werden. Hinsichtlich der Schülerbeförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchuG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.8.2019 (GVBl. LSA S. 244, 245) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

### Hinweise:

- Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst fristgemäß vorzunehmen.
- Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.
- Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schutträger für die betreffende Schulform keine Schulbezirke (Sekundarschule) oder keine Schulenzugbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerklärung entnehmen.

- Wir wählen/ich wähle<sup>2</sup> für unser/mein<sup>3</sup> Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:  
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

| Sekundarschule           | Gemeinschaftsschule      | Gymnasium                | Gesamtschule             |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Kooperative              |                          |                          |
|                          |                          |                          | Sekundar-<br>schulzweig  | Gymnasial-<br>zweig      | Integrierte              |
|                          |                          |                          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

<sup>1</sup> Formular ist vor Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu falzen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.

BAS87A

Anlage 2 / Seite 1

### Aufnahme an weiterführenden Schulen

- Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind eine

☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein ☐ ja, \_\_\_\_\_ Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule

- Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind eine

☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot) \_\_\_\_\_ Name der Schule (freiwillige Angabe)

☐ Schule in freier Trägerschaft \_\_\_\_\_ Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich<sup>2</sup> für unser/mein<sup>3</sup> Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_ Name der Schule

- Für unser/mein<sup>3</sup> Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

☐ nein ☐ ja, \_\_\_\_\_ Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass diesem Förderbedarf in einer

☐ allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

☐ Förderschule

entsprochen wird.

### Hinweis:

Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

- Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>3</sup> Kind

☐ am Ethikunterricht

☐ am evangelischen Religionsunterricht

☐ am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift aller Personensorgeberechtigten<sup>3, 4</sup> \_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>3</sup> Unterschrift nur eine Personensorgeberechtigte(r) bestätigt er/sie verbindlich, dass er/sie das allgemeine Sorgerecht inne hat.

<sup>4</sup> Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 84a SchuG genannten Zwecken verarbeitet.

BAS87A

Anlage 2 / Seite 2

Ersatzwunsch  
nicht vergessen!

#### Aufnahme an weiterführenden Schulen

2. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>2</sup> Kind eine

☐ Öffentliche Schule (des Landkreises/der kreisfreien Stadt/der Gemeinde) besucht.

Erstwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

☐ nein ☐ ja, \_\_\_\_\_  
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht

Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

3. Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass unser/mein<sup>2</sup> Kind eine

☐ Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt \_\_\_\_\_  
(landesweites Angebot) Name der Schule (freiwillige Angabe)

☐ Schule in freier Trägerschaft \_\_\_\_\_  
Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir/wünsche ich<sup>2</sup> für unser/mein<sup>2</sup> Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: \_\_\_\_\_  
Name der Schule

- Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wird durch die Schule festgestellt und  
durch das Landesschulamt bestätigt.

4. Für unser/mein<sup>2</sup> Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

☐ nein      ☐ ja, \_\_\_\_\_  
Förderschwerpunkt

Wir wünschen/ich wünsche<sup>2</sup>, dass diesem Förderbedarf in einer

☐ allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschafts-  
schule oder Gymnasium)

☐ Förderschule  
entsprochen wird.

# Weiterführende Schulen

- Zuständige Sekundarschule: Goethe-Sekundarschule, Ilseburg
- Gymnasien  
Gymnasium Wernigerode  
Fallstein – Gymnasium, Osterwieck

Die Anmeldung erfolgt mit der Schullaufbahnerklärung  
Entscheidung zur Aufnahme durch die aufnehmende Schule

# Schulen in freier Trägerschaft

- Landschulheim Grovesmühle, Veckenstedt (Sekundar- und Gymnasialzweig)
- Oskar-Kämmer-Schule, Wernigerode (Sekundarschule)

*Aufnahmeantrag direkt an die Schule*

# Gemeinschaftsschulen

- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Hagenberg“, Gernrode
- Gemeinschaftsschule Harzgerode
- Gemeinschafts- und Sekundarschule „Adam-Olearius“, Aschersleben (in freier Trägerschaft)

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesgymnasium für  
Musik in Wernigerode

- Musik
- ab Klasse 5

Landesgymnasium  
Latina August Hermann  
Francke in Halle

- Sprachen und Musik
- ab Klasse 5

Burg – Gymnasium in  
Wettin

- Bildende Kunst
- ab Klasse 9

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

Landesschule Pforta  
in Schulpforte

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- Sprachen und Musik
- ab Klasse 9

Georg-Cantor-  
Gymnasium in Halle

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

Werner von Siemens  
Gymnasium in  
Magdeburg

- Mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Bereich
- ab Klasse 5

# Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt Sport

## Magdeburg

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“
- ab Klasse 5

## Halle

- Sportgymnasium
- Sportsekundarschule
- ab Klasse 5

# Schulen mit inhaltlichen Schwerpunkt - Aufnahmebedingungen

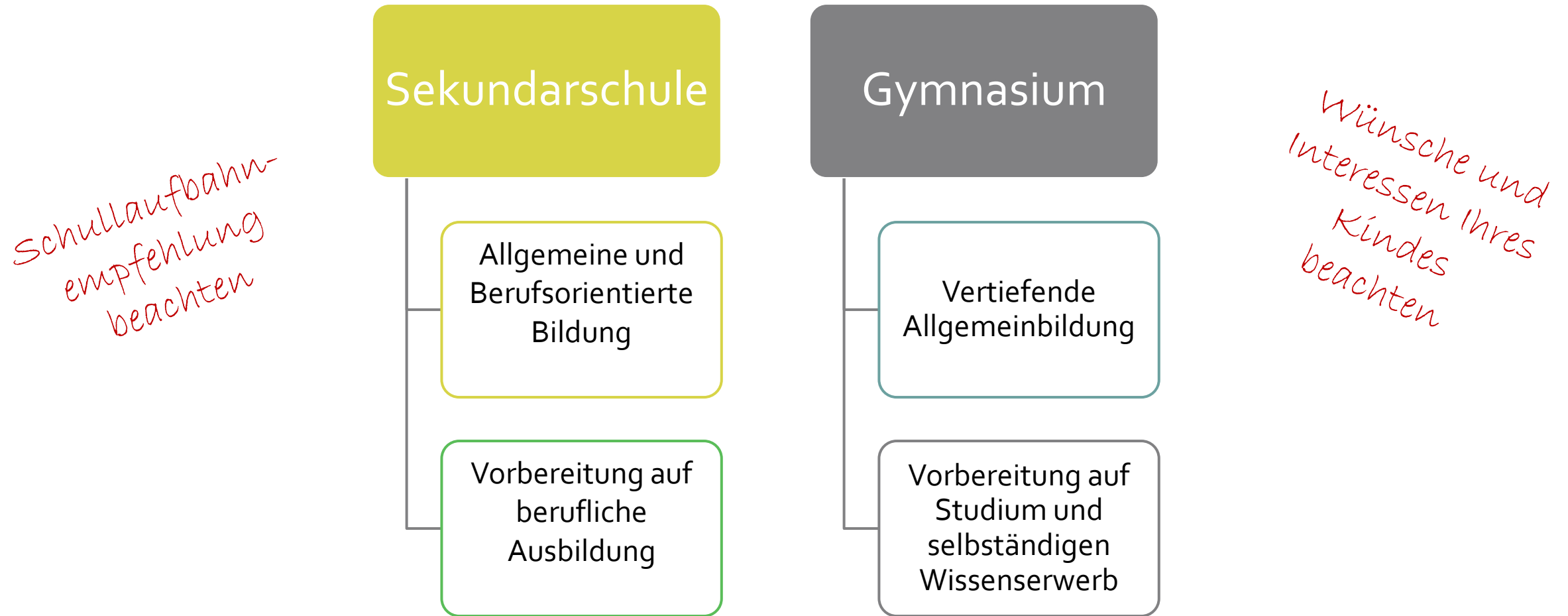
- mindestens die Bewertung „gut“ im Schwerpunktfach
- Auswahlverfahren, in der Regel mit Aufnahmeprüfung

# Termine\* zur Aufnahme an Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt

- bis Feb. 2027 Anmeldung durch die Personensorgeberechtigten (formlose Bewerbung mit Halbjahreszeugnis)
- Februar 2027 schriftliche Einladung zur Eignungsprüfung
- Februar 2027 Eignungsprüfungen (außerhalb des Unterrichts)
- Feb / März 2027 Nachprüfungstermine
- bis März 2027 Information über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens durch die Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt
- März 2027 Rückmeldung der Sorgeberechtigten zur Inanspruchnahme des Platzes

*\* Bitte informieren Sie sich ggf direkt bei den Schwerpunktschulen*

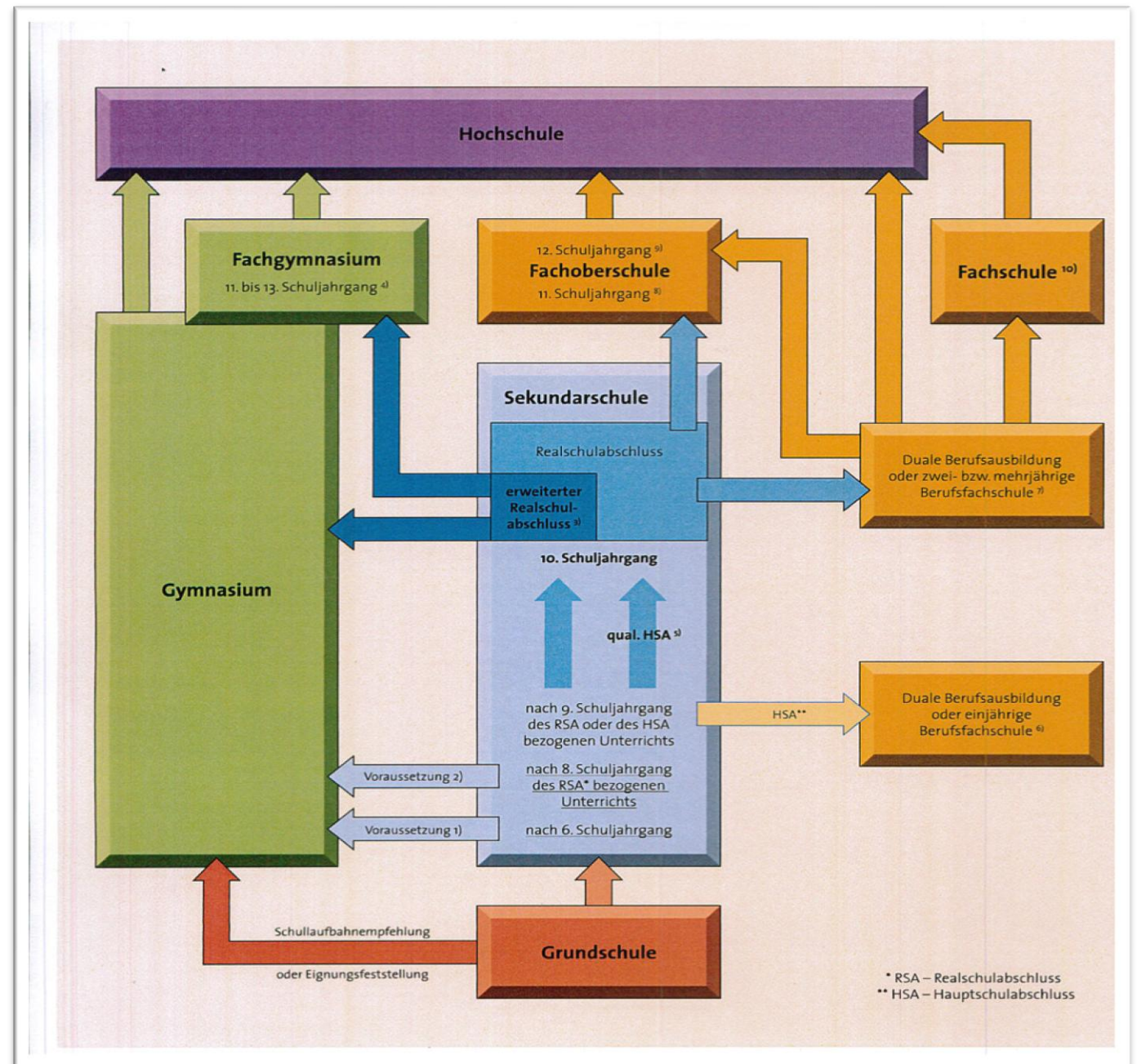
# Gymnasium – Sekundarschule?



# Ist unser Kind fit für das Gymnasium?

|                                                                           |                                                     |                                                               |                                        |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Ausdauer,<br>Eigeninitiative und<br>Zielstrebigkeit beim<br>Lernen        | Spaß und Freude am<br>Lernen und Entdecken          | Aufgeschlossenheit für<br>Neues                               | Motivation<br>Kreativität<br>Phantasie |
| Bereitschaft zur<br>geistigen<br>Auseinandersetzung<br>mit neuen Inhalten | Interesse und Wille,<br>Probleme lösen zu<br>wollen | Eigenständigkeit beim<br>Aufgabenlösen und bei<br>der Planung | Merkfähigkeit<br>Konzentration         |
| Abstraktionsfähigkeit                                                     | Kontaktfreudigkeit                                  | Fähigkeit zum logisch-<br>zusammenhängendem<br>Denken         | Arbeitstempo<br>Belastbarkeit          |

# Mögliche Bildungswege in Sachsen - Anhalt



# Tage der offenen Tür

Goethe-Schule Ilsenburg (Sekundarschule) – 20.01.2027 ?

Fallstein-Gymnasium, Osterwieck - Expertentage (Jan)

Gymnasium Wernigerode – Januar 2027

Landesmusikgymnasium, Wernigerode – 26.09.2026